

Geschäftsverteilung 2023 des Oberlandesgerichts München

1. N a c h t r a g

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2023

I.

Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Abordnung des Richters am Bayerischen Obersten Landesgericht **N i k l a u s** über den 31. Dezember 2022 hinaus bis einschließlich 31. März 2023 im Umfang von nunmehr 5 % seiner Arbeitskraft.
2. Ausscheiden der Richterin am Oberlandesgericht **Dr. H ö f e l m a n n** aus dem 19. Zivilsenat mit Ablauf des 31. Dezember 2022.
3. Ausscheiden der Richterin am Oberlandesgericht **B e l l i n g** als Ergänzungsrichterin im 9. Strafsenat mit Ablauf des 31. Dezember 2022.
4. Belastung des 16. Zivilsenats: Familiensenat.
5. Belastung des 26. Zivilsenats: Familiensenat.
6. Belastung des 7. Zivilsenats.
7. Belastung des 23. Zivilsenats.

8. Eintritt der Richterin am Oberlandesgericht **Steiner** (4. Zivilsenat: Familiensenat) in die Freistellungsphase der Altersdienstermäßigung mit Wirkung vom 1. November 2022.
9. Ernennung der Richterin am Amtsgericht Augsburg **Geißenger** zur Richterin am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. Februar 2023.
10. Beurlaubung der Richterin am Oberlandesgericht **Meier** (1/2; 5. Zivilsenat) mit Wirkung vom 1. März 2023.
11. Abordnung der Richterin am Landgericht München II **Schwab** (1/2) an das Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. Februar 2023.

II.

Änderung der Geschäftsverteilung:

Zum 1. Januar 2023:

1. Richter am Bayerischen Obersten Landesgericht **N i k l a u s** (5 %) bleibt dem 18. Zivilsenat bis einschließlich 31. März 2023 für das Verfahren 18 U 6236/19 zugewiesen.
2. Richterin am Oberlandesgericht **Dr. H ö f e l m a n n** (11. Zivilsenat und Güterrichterin) bleibt dem 19. Zivilsenat für das Verfahren 19 U 9212/21 über den 31. Dezember 2022 hinaus zugewiesen.
3. Richterin am Oberlandesgericht **B e l l i n g** (1/2; 31. Zivilsenat) bleibt dem 9. Strafsenat für das Verfahren 9 St 5/22 als Ergänzungsrichterin über den 31. Dezember 2022 hinaus zugewiesen.
4. Aufgrund der Einführung der elektronischen Akte und der damit verbundenen Mehrbelastung werden der 16. Zivilsenat: Familiensenat und der 26. Zivilsenat: Familiensenat entlastet.
 - a) Der 2. Zivilsenat: Familiensenat übernimmt die ersten 10 Verfahren mit dem Aktenzeichen UF, die ab 1. Januar 2023 in die Zuständigkeit des 26. Zivilsenats: Familiensenat fallen.
 - b) Der 12. Zivilsenat: Familiensenat übernimmt die ersten 10 Verfahren mit dem Aktenzeichen UF, die ab 1. Januar 2023 in die Zuständigkeit des 16. Zivilsenats: Familiensenat fallen.

5. Der 26. Zivilsenat: Familiensenat ist überlastet. Das ergibt sich aus der Überlastungsanzeige des Vertreters des Vorsitzenden des 26. Zivilsenats: Familiensenat vom 8. Dezember 2022, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Neu eingehende WF-Beschwerden gegen Entscheidungen aus den Amtsgerichtsbezirken Deggendorf, Eggenfelden, Freyung, Ingolstadt, Passau, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Viechtach und Wolfratshausen werden bis einschließlich 31. März 2023 wie WF-Beschwerden gegen Entscheidungen des Amtsgerichts München (Verteilung im Turnus gemäß Nr. II.C.1 der allgemeinen Bestimmungen) behandelt.

Der 26. Zivilsenat: Familiensenat nimmt hinsichtlich neu eingehender WF-Beschwerden bis einschließlich 31. März 2023 nicht am Turnus gemäß Nr.II.C.1 der allgemeinen Bestimmungen teil.

6. Der 7. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus einer gemeinsamen Überlastungsanzeige der Vorsitzenden des 7. Zivilsenats und des 23. Zivilsenats mit Stand 1. Dezember 2022, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 7. Zivilsenat nimmt bis einschließlich 30. April 2023 mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 4 nicht am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D. der allgemeinen Bestimmungen teil.

7. Der 23. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus einer gemeinsamen Überlastungsanzeige der Vorsitzenden des 7. Zivilsenats und des 23. Zivilsenats mit Stand 1. Dezember 2022, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 23. Zivilsenat nimmt bis einschließlich 30. April 2023 mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 2 nicht am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D. der allgemeinen Bestimmungen teil.

Zum 1. Februar 2023:

1. Richterin am Oberlandesgericht **G e i ß e n b e r g e r** wird dem 4. Zivilsenat:
Familiensenat zugewiesen.
2. Richterin am Landgericht **S c h w a b** (1/2) wird dem 5. Zivilsenat zugewiesen.

München, den 16. Dezember 2022

Es folgen die Unterschriften.